

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH ist eine gemeinnützige GmbH. Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des Reit- und Fahrsports. Dies wird insbesondere durch die Ausrichtung von Veranstaltungen des Reit- und Fahrsports verwirklicht. Veranstaltungen dürfen auch gemeinsam mit anderen Veranstaltern durchgeführt werden.

Der alleinige Gesellschafter der Reitturnier Donaueschingen GmbH ist die Große Kreisstadt Donaueschingen.

Die Geschäftsführung der Reitturnier Donaueschingen GmbH hat üblicherweise die Amtsleitung Kultur, Tourismus und Marketing der Stadt Donaueschingen inne. Aufgrund des Ausscheidens von Georg Riedmann, der seit 2008 die Geschäftsführung innehatte, wurde Annika Heinemann ab dem 30.09.2013 als Geschäftsführerin berufen. Mit der Neubesetzung der Amtsleitung wurde zum 12.08.2014 Annika Heinemann abberufen und Petra Ovcharovich als Geschäftsführerin bestellt. Aufgrund ihres Ausscheidens wurde Petra Ovcharovich zum 26.01.2015 abberufen und Annika Heinemann erneut als Geschäftsführerin bestellt.

Die Aufgaben der Reitturnier Donaueschingen GmbH im Jahr 2014 haben sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche beschränkt:

1. Verpachtung des Geländes an die Firma ESCON Marketing zur Durchführung des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers.
2. Durchführung eines Reiterumzugs anlässlich des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers.
3. Durchführung der Regional-Tour und des Wettbewerbs „Donau-Cup“ anlässlich des Festes der Pferde auf den Immenhöfen.

Außerhalb der Vermögensverwaltung und der Veranstaltungsdurchführung wurde das Gelände im Rahmen der gewöhnlichen Instandhaltung gepflegt und weiter entwickelt.

Zur gewöhnlichen Instandhaltung zählen:

1. Rasenpflege in Kooperation mit den Technischen Diensten der Stadt Donaueschingen (TDDS) und der Firma Öschberghof.
2. Kleinreparaturen an den Gebäuden durch die TDDS oder andere Dienstleister.
3. Verkehrssicherung auf dem gesamten Gelände gemäß der Überlassungsvereinbarung mit dem Grundeigentümer durch die TDDS.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Laut dem Jahresbericht 2014 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. sind im Jahr 2014 sowohl bei der Anzahl der Reitvereine als auch bei deren Mitgliederanzahl Rückgänge zu verzeichnen. Demnach sind die Mitgliedzahlen, entsprechend den durch den Deutschen Olympischen Sportbund vermeldeten Zahlen, ähnlich wie im Vorjahr, um 1,67 % zurückgegangen. Besonders betroffen war die Altersstufe bis 18 Jahre, was die Vermutung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, dass die allgemeine demografische Entwicklung und die veränderten Schulstrukturen zu Rückgängen führen, stützt. Leichte Zuwächse hingegen konnten die Vereine nach den Angaben der Deutschen Reiterlichen Vereinigung einzig bei den über 26-jährigen Frauen registrieren.

Die Zahl der Veranstaltungen im Bereich Turniersport in Deutschland hat 2014 im Vergleich zu 2013 um 1,26 % auf 3.536 (Veranstaltungen 2013: 3492) zugenommen, wobei diese in Baden-Württemberg leicht von 442 auf 436 Veranstaltungen (- 1,36 %) zurückgegangen sind. Nach dem Rückgang im letzten Jahr, konnte dies somit wieder etwas ausgeglichen werden, allerdings nicht in Baden-Württemberg.

Die Anzahl der durchgeführten Leistungsprüfungen (+ 2,95 %) sowie die Anzahl der Starts (+ 2,91 %) in den Klassen S, M, L und A konnten im Jahr 2014 im Vergleich zu 2013 ebenfalls zulegen. Die stärkeren Zuwächse bei den Leistungsprüfungen und bei den Starts führen zu dem Schluss, dass größere Veranstaltungen im Trend liegen.

Im Gegensatz zu der letztjährigen Prognose der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ist die Höhe der Geldpreise ebenfalls nochmals um 1,5 % auf über 32 Millionen Euro gestiegen.

Die Zahl der internationalen Turniere in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Fahren lag 2014 bei 76 Veranstaltungen (75 im Jahr 2013). Sechs Veranstalter, darunter Donaueschingen, hatten internationale Prüfungen in mindestens drei Disziplinen (davon Aachen mit fünf, Stuttgart und Wiesbaden jeweils vier). Laut der Deutschen Reiterlichen Vereinigung zeigen die Starterfelder in den internationalen Prüfungen, dass die deutschen Turniere weiterhin großer Beliebtheit bei den ausländischen Reitern in allen Disziplinen erfreuen. Allerdings stellt der weltweite Boom im internationalen Turniersport eine ernstzunehmende Konkurrenz, u.a. aufgrund der höheren Preisgelder und anderer Faktoren, dar.

(Quelle: Jahresbericht 2014 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V.)

2.2 Geschäftsverlauf

Die Regionaltour im Rahmen des „Festes der Pferde“ auf den Immenhöfen war auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich. Die Regionaltour 2014 bestand aus sechs Prüfungen mit insgesamt 306 Startern, davon 111 Jugendliche/Junioren (2013: 219 Starter, davon 101 Jugendliche/Junioren). Der Donaucup ist im Rahmen der Regionaltour eine besondere Jugendförderung und wurde dem erfolgreichsten Junior/jungen Reiter aus drei der sechs Prüfungen überreicht. Wie in 2013 wurde als Siegerpreis wieder ein geleastes Auto für ein Jahr von der Reittourier Donaueschingen GmbH zusammen mit weiteren Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Der Festumzug zum S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier ist ebenfalls wieder sehr zufriedenstellend verlaufen. Im Jahr 2014 stand der Umzug unter dem Motto „Hollywood zu Gast beim CHI Donaueschingen“. 18 Gruppen mit ca. 80 Pferden/Ponys und ca. 300 Personen (davon ca. 120 Kinder/Jugendliche) haben am Umzug teilgenommen. Die Resonanz der Gruppen und die Anzahl der Pferde ist somit leicht gesunken (21 Gruppen und ca. 90 Pferde in 2013), die Anzahl der Teilnehmer konnte allerdings trotzdem leicht gesteigert werden (im Jahr 2013: ca. 290 Personen (davon ca. 95 Kinder/Jugendliche)). Die Umzugsstrecke musste aufgrund der Baustellen in der Stadt auch in 2014 nochmals verändert und neu festgelegt werden. Trotzdem war die Zuschauerzahl sehr gut und mit den Vorjahren vergleichbar.

Aus witterungsbedingten Gründen waren die Aufwendungen der Reitturnier Donaueschingen GmbH im Jahr 2014 für die gewöhnliche Instandhaltung, wie die Rasenpflege und Verkehrsicherung, auf dem gesamten Gelände durch die Technischen Dienste Donaueschingen und andere Dienstleister höher als im Vorjahr.

2.3 Geschäftslage

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH schließt das Jahr 2014 mit einem bilanziellen Jahresfehlbetrag von 19.995,97 EUR ab. Ausschlaggebend für diesen negativen Abschluss sind verschiedene außerplanmäßige Mehraufwendungen, die nicht komplett durch die Mehrerträge kompensiert werden konnten.

Die Ergebnisquelle der Reitturnier Donaueschingen GmbH stellen im Wesentlichen die Pachterträge durch die Verpachtung des Geländes an die Firma ESCON Marketing zur Durchführung des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers, eingegangene Spenden sowie die Start- und Nennfelder für die Regionaltour dar. Alle aus Pachtverträgen resultierenden Einnahmen sind ordnungsgemäß eingegangen und haben zur Finanzierung des laufenden Betriebes gedient.

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH musste im Jahr 2014, wie unter 2.2 beschrieben, unter anderem witterungsbedingte Mehraufwendungen aufbringen. Diese sind im Vergleich zu 2013 weiter gestiegen, da die Wetterverhältnisse in 2014 noch schwieriger waren. Auch im Bereich Raumkosten mussten höhere Aufwendungen getätigt werden, u.a. aufgrund der notwendigen Malerarbeiten am Richterturm und kleineren unvorhergesehenen Reparaturarbeiten. Im Jahr 2014 standen wie im Vorjahr keine verrechenbaren Zuschüsse zur Verfügung. Zusätzlich mussten noch Aufwendungen für den Festumzug aus früheren Jahren beglichen werden. Diese konnten durch die erhaltenen Spenden nur teilweise kompensiert werden.

Die Liquidität war über das gesamte Geschäftsjahr hinweg ausreichend.

Die Vermögenslage der Reitturnier Donaueschingen GmbH ist trotz des Jahresfehlbetrags durch eine durchaus als recht günstig zu beurteilende Eigenkapitalsituation gekennzeichnet. Der Stand des wirtschaftlichen Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt 104.766,61 EUR. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 65,2 %.

3. Prognosebericht

Es ist davon auszugehen, dass die Teilnehmerzahlen der beiden Veranstaltungen Festumzug und Regionaltour in den kommenden Jahren ähnlich bleiben. Auch die Einnahmen werden aufgrund der bestehenden Verträge in ähnlicher Höhe erwartet.

4. Chancen- und Risikobericht

Das Geschäftsjahr 2014 zeigt, dass sowohl bei der Regionaltour als auch beim Festumzug davon ausgegangen werden kann, dass das Interesse an der Teilnahme auch in den nächsten Jahren weiterhin stabil bleiben wird. Es zeigt auch, dass im Umkehrschluss ein positiver Witterungsverlauf im Hinblick auf die Instandhaltungsarbeiten zu einem befriedigenden Jahresergebnis führen kann.

Branchenspezifische Risiken bestehen im Bereich Fahr- und Reitsport derzeit vor allem darin, dass sich ein nachlassendes Interesse an der Teilnahme von Turnieren ergeben könnte, wenn die Siegerpreise aufgrund der Gewinnhöhe nicht interessant erscheinen. Dies gilt allerdings eher für den Profisport und nicht für die Regionaltour, die auf junge Reiter zugeschnitten ist. Das Interesse an der Teilnahme bei Umzügen könnte zukünftig nachlassen, falls Vereine Schwierigkeiten in der Nachwuchsgewinnung bekommen und die Mitgliederzahlen wie in 2014 weiterhin sinken.

Da mit dem Veranstalter ESCON-Marketing, durch den die Reitturnier Donaueschingen GmbH die höchsten Erträge generiert, ein Vertrag bis zum 31.12.2018 geschlossen ist, sind die ertragsorientierten Risiken für die Reitturnier Donaueschingen GmbH derzeit als gering einzuschätzen.

Finanzwirtschaftliche Risiken versucht die Geschäftsführung der Reitturnier Donaueschingen GmbH dadurch zu vermeiden, dass Instandhaltungsarbeiten nur im Rahmen der verfügbaren Mittel getätigt oder durch zusätzliche Zuschüsse finanziert werden.

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH arbeitet mit langjährigen Partnern wie ESCON Marketing GmbH und Reitzentrum Frese zusammen. Forderungsausfälle sind hierbei nicht zu verzeichnen. Die Reitturnier Donaueschingen GmbH erfüllt ihre Verbindlichkeiten stets innerhalb der gegebenen Zahlungsfristen.

Insgesamt sieht sich die Reitturnier Donaueschingen GmbH in einem von überschaubaren Risiken geprägten Umfeld, da man sich auf bereits bewährte kleinere Veranstaltungen konzentriert.

Donaueschingen, 12. November 2015
Reitturnier Donaueschingen GmbH

Gezeichnet
Dr. Lina Mell
Geschäftsführerin

Gezeichnet
Annika Heinemann
Geschäftsführerin